

Baumfrevel am Bach in Sorsum

Naturfreunde klagen über Zerstörungswut

Hildesheim. Frust bei den Sorsumer Naturfreunden im Gülde-
nen Winkel; Ein Unbekannter
hat einen frisch gepflanzten
Zwetschenbaum in der Feld-
mark zerstört. Es ist nicht der
erste Fall von Vandalismus für
die ehrenamtlich arbeitende
Gruppe um den Vorsitzenden
Ludger Ernst.

Wie schon seit mehr als 20
Jahren griffen die Vereinsmit-
glieder auch Anfang März wie-
der zum Spaten, um neben
einer Fichte als Baum des Jah-
res auch ein paar Obstbäume in
die Erde zu setzen. Darunter
auch ein Zwetschenbaum am
Wellenbach. Das Bäumchen
entwickelte sich gut, zeigte am
vergangenen Wochenende be-
reits die ersten Knospen. Doch
der Baum dürfte nach Lage der
Dinge eingehen, weil der
Stamm in der Mitte durchge-
brochen wurde. „Da muss man
schon sehr viel guten Willen
aufbringen, um nicht zu verza-
gen“, ärgert sich Ernst. Er fer-
tigte ein Schild mit der Auf-
schrift „Vandalismus im Gülde-
nen Winkel. Wer macht so et-
was?“ an und befestigte es an
einem der beiden Pflanzpfähle.

Ob es derselbe Täter war, der
vor drei Jahren schon einmal in
der Feldmark zugeschlagen
hatte, weiß niemand. Damals
hatte es ein Unbekannter auf
eine Sandbirke als Baum des
Jahres 2000 abgesehen. Die
Birke sollte sich in die lange Lis-
te seiner Vorgänger Eberesche,
Wacholder oder Rosskastanie
einreihen, die zuvor auch schon
den Titel Baum des Jahres ge-
tragen hatten. Eine Pflanztradi-
tion, die in Sorsum bereits seit
1995 gepflegt wird. Im Abstand
von zehn Metern stehen die
Bäume hinter der Bahntrasse,
kleine Metallschilder informie-
ren Spaziergänger oder Rad-
fahrer über die jeweilige Baum-
art. Mittlerweile reicht die Flä-
che „Am Zwetschengarten“
schon gar nicht mehr aus, wes-
halb die Vereinsmitglieder ihre
Pflanzaktionen ganz in der Nä-
he „Am Kamel“ fortgesetzt ha-
ben.

Von dem neuerlichen Rück-
schlag wollen sich die Natur-
freunde allerdings nicht unter-
kriegen lassen. Schon in weni-
gen Wochen sollen wieder
Eichenbänke auf den Spazier-
wegen aufgestellt und die zer-
störte Zwetsche im Winter er-
setzt werden. Beides mal wie-
der aus der Vereinskasse. pr



Das frisch gepflanzte Zwetschen-
bäumchen wurde in der Mitte
durchgebrochen.

FOTO: ERNST